

Pressemitteilung vom 01.10.2019

**Gehälter in Ost- und Westdeutschland: Die neuen Bundesländer holen auf**  
Pünktlich zum Tag der Deutschen Einheit untersucht Gehalt.de die Einkommensstrukturen in den neuen und alten Bundesländern. Hierfür haben die Analysten 188.532 Gehaltsdaten ausgewertet und neben der Region diverse Parameter wie Branche oder Beruf berücksichtigt. **Das Ergebnis: Das Gehaltsgefälle zwischen den neuen und alten Bundesländern beträgt aktuell rund 23,3 Prozent. Im Branchenvergleich unter den östlichen Bundesländern beziehen Angestellte die höchsten Einkommen in Berlin – hier am meisten in der Pharmazie (65.100 Euro). Am wenigsten erhalten Beschäftigte im Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern (28.000 Euro).**

Laut der Auswertung liegt das durchschnittliche Einkommen über alle neuen Bundesländern hinweg bei rund 38.300 Euro im Jahr. In den alten Bundesländern erreicht das Durchschnittsgehalt rund 47.300 Euro. Das Gehaltsgefälle beträgt damit aktuell 23,3 Prozent – 2017 lag es noch bei 25 Prozent<sup>1</sup> und schrumpft somit um 1,7 Prozentpunkte. „Zukünftig gehen wir davon aus, dass sich die Gehaltskluft zwischen Ost- und Westdeutschland weiter verringern wird. Insbesondere in den Großstädten erkennen wir derzeit einen starken Gehaltsanstieg“, erklärt Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de.

### **Ostdeutscher Vergleich: Berlin weiterhin auf Platz eins**

Das höchste Gehalt unter den neuen Bundesländern beziehen Beschäftigte im Stadtstaat Berlin mit rund 44.500 Euro. Auf dem zweiten Platz liegt Thüringen – hier verdienen Arbeitnehmer rund 38.500 Euro und damit fast 6.000 Euro weniger im Jahr. Das niedrigste Einkommen erhalten Beschäftigte in Mecklenburg-Vorpommern mit durchschnittlich 34.300 Euro. Auch unter den Landeshauptstädten schneidet Schwerin mit 33.500 Euro im Jahr am schwächsten ab.

Dresden (36.900 Euro) und Magdeburg (36.300 Euro) liegen im Mittelfeld – hinter Berlin. In anderen ostdeutschen Städten wie Chemnitz (34.000 Euro), Cottbus (32.200 Euro) oder Leipzig (35.400 Euro) stellten die Analysten ein ähnliches Lohnniveau fest. Zum Vergleich: Hessen ist das lukrativste Bundesland für Fachkräfte (54.200 Euro). Unter den Landeshauptstädten belegt Stuttgart mit 53.400 Euro jährlich bundesweit den ersten Rang.

### **Tischler in Cottbus verdienen 25.500 Euro jährlich**

Wie variieren die Gehälter nach Region in einer bestimmten Berufsgruppe? Beispielhaft ist hier der Tischler: Dieser bezieht in Berlin circa 31.400 Euro und damit in seiner Berufsgruppe das höchste Einkommen im ostdeutschen Raum. Es folgen Dresden mit 28.700 Euro, Magdeburg (28.600 Euro) und Erfurt (28.000 Euro). Am wenigsten erhalten Tischler in Cottbus mit 25.500 Euro im Jahr. Zum Vergleich: In Stuttgart beträgt das durchschnittliche Einkommen eines Tischlers rund 41.500 Euro.

---

<sup>1</sup> <https://www.gehalt.de/news/ost-west-vergleich-gehaltsunterschiede-in-deutschland>

## **Weiterhin starkes Gefälle zwischen Ost und West**

Ein weiteres Beispiel für den Einkommensunterschied zwischen Ost und West sind die Gehälter von Konstruktionsingenieuren. So verdienen Beschäftigte in Ostdeutschland 47.300 Euro und in Westdeutschland 62.800 Euro – ein Gefälle von 34 Prozent. „Die Ursachen für die Gehaltsunterschiede zwischen den neuen und den alten Bundesländern sind sehr vielseitig. Einer davon ist die Größe der Unternehmen – in den neuen Bundesländern sitzen vermehrt kleinere Betriebe mit entsprechend geringerem Gehaltspotenzial“, so Bierbach weiter.

## **Besonders lukrativ im Branchenvergleich: Pharmazie in Berlin**

Im Branchenvergleich unter den neuen Bundesländern liegt die Pharmazie in Berlin auf dem ersten Platz – hier verdienen Beschäftigte rund 65.100 Euro jährlich. In Sachsen sticht die Halbleiter-Branche hervor: Arbeitnehmer erhalten in diesem Sektor durchschnittlich 58.700 Euro. Auch das Bankwesen ist für Angestellte in Ostdeutschland lukrativ: In Mecklenburg-Vorpommern erhalten sie beispielsweise 53.600 Euro. Am wenigsten verdienen Beschäftigte dagegen im Einzelhandel, wie zum Beispiel in Mecklenburg-Vorpommern (28.000 Euro), Thüringen (28.600 Euro) oder Sachsen (28.400 Euro).

**Zur Methodik:** Gehalt.de analysierte 188.532 Gehaltsdaten von Fachkräften in Deutschland. Zusätzlich wurden Parameter wie Beruf, Branche und Region berücksichtigt. Alle Angaben liegen als durchschnittliche Jahresbruttogehälter vor und stammen von Beschäftigten ohne Personalverantwortung aus den letzten 12 Monaten.

**Anmerkung:** Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Pressemitteilung die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

## Ergebnisse im Überblick

### Gehälter nach Bundesländern

Bundesland	Durchschnittliches Einkommen
Hessen	54.181 €
Baden-Württemberg	50.538 €
Hamburg	49.646 €
Bayern	49.523 €
NRW	47.601 €
Rheinland-Pfalz	46.366 €
Bremen	45.750 €
Saarland	45.387 €
Berlin	44.508 €
Niedersachsen	43.207 €
Schleswig-Holstein	40.426 €
Thüringen	38.466 €
Brandenburg	38.282 €
Sachsen	37.556 €
Sachsen-Anhalt	36.901 €
Mecklenburg-Vorpommern	34.305 €

### Landeshauptstädte im Vergleich

Stadt	Durchschnittliches Einkommen
Stuttgart	53.413 €
München	53.242 €
Düsseldorf	50.374 €
Wiesbaden	49.476 €
Mainz	44.982 €
Hannover	44.383 €
Saarbrücken	42.713 €
Kiel	40.060 €
Dresden	36.893 €
Magdeburg	36.294 €
Erfurt	36.122 €
Potsdam	36.037 €
Schwerin	33.512 €

## Gehaltsgefälle zwischen Ost- und Westdeutschland

<b>Ostdeutschland</b>	38.336 €
<b>Westdeutschland</b>	47.263 €
<b>Gefälle</b>	23,3 %

## Einkommen in ausgewählten Städten in Ostdeutschland

<b>Stadt</b>	<b>Durchschnittliches Einkommen</b>
Leipzig	35.386 €
Halle	34.766 €
Rostock	34.303 €
Chemnitz	34.004 €
Frankfurt a. d. Oder	32.549 €
Cottbus	32.163 €

## Regionalvergleich für den Beruf Tischler/-in

<b>Stadt</b>	<b>Durchschnittliches Einkommen</b>
Stuttgart	41.491 €
Mainz	34.942 €
Berlin	31.417 €
Kiel	31.118 €
Dresden	28.658 €
Magdeburg	28.193 €
Erfurt	28.060 €
Potsdam	27.993 €
Rostock	27.647 €
Leipzig	27.488 €
Halle	27.006 €
Chemnitz	26.414 €
Schwerin	26.032 €
Frankfurt an der Oder	25.284 €
Cottbus	24.984 €

## Regionalvergleich für den Beruf Konstruktionsingenieur/-in

<b>Beruf</b>	<b>Westdeutschland</b>	<b>Ostdeutschland</b>	<b>Gefälle</b>
Konstruktionsingenieur/-in	62.802 €	46.667 €	34%

## Über GEHALT.de

GEHALT.de ist das führende Gehaltsportal im deutschsprachigen Raum. Jeden Monat unterstützt die Webseite über drei Millionen ArbeitnehmerInnen mit vielfältigen Services und wertvollen Entscheidungshilfen. Das Onlineportal bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Gehaltsdaten und verfügt über die größte Vergütungsdatenbank in Deutschland.

Das Angebot reicht von spannenden Statistiken, Auswertungen für einzelne Berufe und Branchen, Informationen zu Themen rund um Gehalt, Karriere und Arbeitswelt bis hin zu Tipps und Tricks für die erfolgreiche Gehaltsverhandlung. Ein weiteres Kernelement ist die integrierte Meta-Jobsuchmaschine, die Anzeigen aller relevanten Jobbörsen in Deutschland bündelt und darüber hinaus ein zu erwartendes Gehalt schätzt. Damit bietet GEHALT.de als erste Webseite in Deutschland einen Gehaltsfinder für Stellenanzeigen.

## Kontakt:

Artur Jagiello  
GEHALT.de  
Straßenbahnring 19 | 20251 Hamburg | Germany  
[jagiello@gehalt.de](mailto:jagiello@gehalt.de)  
[Tel:+49404134543900](tel:+49404134543900)  
fax +49(0) 40.41 34 54 34